



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung,  
Postfach 76 10 48, D – 22060 Hamburg

Herrn  
Claus Fanke  
per Mail

[mail@lag-schulsozialarbeit-hamburg.de](mailto:mail@lag-schulsozialarbeit-hamburg.de)

### Amt für Bildung

Abteilung Gestaltung und Grundsatz  
Leitung  
B3  
Rainer Köker

Hamburger Str. 31  
D – 22083 Hamburg  
Raum 1403  
Telefon 040/428 63 – 2223

E-Mail: [Rainer.Köker@bsb.hamburg.de](mailto:Rainer.Köker@bsb.hamburg.de)

Vorzimmer: Susanne Bohne  
Zimmer 1401  
Telefon: 040 – 42863 2301

Hamburg, den 5. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Fanke, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Senator Rabe vom 23.02.2020, in dem Sie sich für eine zuverlässige Vernetzungsstruktur im Bereich der Schulsozialarbeit einsetzen. Als Leiter der Abteilung Gestaltung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Grundsatz und Internationales bin ich gebeten worden, Ihnen zu antworten.

Zunächst möchte ich Sie um Verständnis dafür bitten, dass aufgrund der Corona-Pandemie Ihr Schreiben über längere Zeit unbeantwortet geblieben ist.

Der Bedarf an sozialpädagogischer Arbeit ist an Hamburger Schulen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. In Reaktion darauf werden vermehrt sozialpädagogische Berufsgruppen an den Hamburger Schulen eingesetzt. Sie nehmen inzwischen eine bedeutende Rolle im pädagogischen Gefüge der Schulen ein.

Um das Berufsfeld konzeptionell weiterzuentwickeln und Fragen der grundsätzlichen Vernetzung und Fortbildung zu klären, ist vor gut einem Jahr in der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) die Stelle der Grundsatzreferentin für das Pädagogisch-Therapeutische Fachpersonal eingerichtet worden. Ich entnehme Ihrer Zuschrift, dass Sie die Stelleninhaberin, Frau Babette Gottschick, bereits kennengelernt haben.

Frau Gottschick erarbeitet derzeit gemeinsam mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Agentur für Schulberatung, eine Netzwerkstruktur für alle Schulformen und Schulen, die die schon bestehenden Netzwerke integriert. Ziel der Bemühungen ist vor allem eine Vernetzung der unterschiedlichen Berufsgruppen an den verschiedenen Schulformen. Es soll ein institutionalisierter Kontakt und Austausch der Fachkräfte untereinander sowie mit der BSB ermöglicht und die gegenseitige Weiterbildung in den für die Arbeitsbereiche spezifischen Themengebieten ausgeweitet werden.

Es freut mich, dass sich die Vorstellungen Ihres Berufsverbands mit denen der zuständigen Behörde decken. Ich bin zuversichtlich, dass Sie mit Ihren Ideen zur Weiterentwicklung der Arbeitsfelder der sozialpädagogischen Berufe an Hamburger Schulen beitragen können. Frau Gottschick steht Ihnen als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Köker